

Trotz alledem (Musik auch mit Text „Lady McIntosh's Reel“ kombinierbar)
Text von Freiligrath Ferdinand 1810-1876 (nach Robert Burns St. Goar 1843)

Strophe 1

Ob Armut euer Los auch sei, hebt hoch die Stirn trotz alledem.
Die Zeit der Feigheit sei vorbei, wagt's arm zu sein trotz alledem.
Wagt's arm zu sein trotz alledem, man nennt Euch „Pack“ zu trotz alledem.
Der Rang ist das Gepräge nur, der Mann ist Gold trotzdem.

Refr:

„Das Geld regiert die Welt“, naja – nicht zu versteh'n!
„Das Geld regiert die Welt“ sagt man, muss das so weitergeh'n?
Ein Mann von unabhän'gem Sinn schaut zu und lacht, trotz alledem.

Strophe 2

Heißt "Gnäd'ger Herr" der Schleimer dort – man sieht's am Stolz und alledem.
Und lenkt auch Hunderte sein Wort, es bleibt ein Tropf trotz alledem.
Es bleibt ein Tropf trotz alledem, dem keiner traut bei alledem.
Wenn er dir hilft, sei auf der Hut, er sucht Profit trotzdem.

Refr:

„Das Geld regiert die Welt“...

Zwischenspiel

Strophe 3

Es reicht nur für ein karges Mahl in Jeans und Lein und alledem.
Gönnt Schurken Samt und Goldpokal; Es schmeckt auch so trotz alledem.
Es schmeckt auch so trotz alledem – ganz ohne Prach und alledem.
Der brave Mann, wie dürftig auch, ist König auch trotzdem.

Refr:

„Das Geld regiert die Welt“...

Strophe 4

Vorm Sensenmann sind alle gleich, ihr nehmt nichts mit von alldem.
Seid nicht zu stolz, ob arm, ob reich, reicht Euch die Hand trotz alldem.
Reicht Euch die Hand trotz alldem – schließt Brüderschaft trotz alledem.
Dies Wunder könnte jetzt gescheh'n und lacht dazu trotzdem.